

[< zurück zur Übersicht](#)

Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung

Zitiervorschlag: Waidmann, A. (2021). „Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung“. Abgerufen von URL: https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:didaktisierung:lautgetreue_lese-rechtschreibfoerderung, CC BY-SA 4.0

Name	Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung
Autor:innen	Reuter-Liehr, C.
Aktuelle Auflage	2006
Zielgruppe	- Schüler:innen mit Schriftspracherwerbsschwierigkeiten - Der Lautgetreuen Lese-Rechtschreibförderung liegt ein Konzept zugrunde, welches auf der alphabetischen/phonemischen Phase über die morphematische Phase bis hin zur orthographischen Phase reicht, dadurch ist der Einsatzbereich des Programms auf keine Altersgruppe begrenzt. Voraussetzung: - Sicherheit bei der Anwendung der alphabetischen Strategie
Ziele	- Das Konzept der Lautgetreuen Lese-Rechtschreibförderung verknüpft vier elementare Bestandteile mit dem Ziel, ein strategiegeleitetes Lesen zu ermöglichen.
Theoretische Grundlagen	1. Zweckbezogene Sprachsystematik - Entwicklungsorientierter Schriftspracherwerb: von der phonemischen zur morphemischen Strategie 2. Lautanalytisch ausgewähltes Wortmaterial - Mitsprechwörter Regelwörter/Merkwörter 3. Sensomotorisch orientierte/sprachstrukturierende Methoden - Lautgebärden; rhythmisches Syllabieren; Morphemsegmentierung vgl. Steinbrink & Lachmann 2014
Zuordnung zum Vierfeldermodell / CHC-Modell	- Schreibtechnik (richtig schreiben) - Lesetechnik (automatisiertes Lesen)

Name	Lautgetreue Lese-Rechtschreibförderung
Aufbau	Erster elementarer Baustein (Sprachsystematik) - Folgt den Phasen des Schriftspracherwerbs 1. Alphabetisches Lesen und Schreiben (phonemische Strategie) 2. Orthographische bzw. morphemische Lese-Rechtschreibstrategie Zweiter elementarer Baustein 1. Verwendung von lautanalytisch ausgewählten Wortmaterial (Einsicht in die strukturellen Regelmäßigkeiten der Schriftsprache) - Phonemische Strategie 2. Verwendung von Regelwörtern - Morphemischen Strategie 3. Verwendung von Merkwörtern (Abweichung von Regelmäßigkeit der dt. Orthographie) Dritter elementarer Baustein - Anwendung sensomotorisch orientierter/sprachstrukturierender Methoden - Lautgebärde - Rhythmisches Syllabieren - Lesen mit Silbenbögen - Morphemsegmentierung (Einteilung von Wörtern in Wortbausteine)
Material	Keine Materialien vorhanden.
Empirische Nachweise zur Wirksamkeit (Bereichsspezifische Effekte und Langzeiteffekte)	Mehrere unabhängige Studien konnten eine kurzfristige (Reuter-Liehr 1993, 2001; Weber/Marx/Schneider 2002; Klicpera et al. 2013, etc.) als auch nachhaltige Wirksamkeit (Unterberg 2005) des Förderprogramms mit hoher Effektstärke (Reuter-Liehr 2016) belegen: https://www.lrs-therapie.de/behandlungssystem/
Erfahrungen	Nicht dokumentiert

Literatur

Steinbrink, C. & Lachmann, T. (2014). Lese-Rechtschreibstörung. Berlin/Heidelberg: Springer VS.

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:
<https://wsd.saf-fr.de/> -

Permanent link:
<https://wsd.saf-fr.de/doku.php?id=wsd:didaktisierung:lautgetreue lese-rechtschreibfoerderung>

Last update: 2024/07/01 16:59

